

Qualitätsmanagement im Bauwesen zur Sicherstellung von Mängelfreiheit und Pflichterfüllung

Sicherstellung der geforderten Qualitätsziele in der Baupraxis



Termin

**Mi. 02.12.2026, 09:00 Uhr –
Do. 03.12.2026, 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.490,00 €*	1.590,00 €*
Online-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.490,00 €*	1.590,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 20.05.2025, 15:01 Uhr

Qualitätsmanagement im Bauwesen zur Sicherstellung von Mängelfreiheit und Pflichterfüllung

Qualitätsmanagement im Bauwesen ist ein entscheidender Aspekt, um sicherzustellen, dass Bauprojekte den Anforderungen, Standards und Erwartungen entsprechen. Wichtige Aspekte des Qualitätsmanagements im Bauwesen sind Qualitätsrichtlinien und Qualitätsstandards.

Es müssen klare Qualitätsrichtlinien entwickelt werden, die die Standards für Materialien, Verarbeitung und Ausführung festlegen.

Diese Richtlinien müssen den nationalen und internationalen Bauvorschriften entsprechen.

Qualität ist neben den Kosten und den Terminen das dritte Hauptziel im Rahmen des Projektmanagements von Bauvorhaben und somit der Durchführung einer Bauaufgabe.

Untrennbar verbunden mit den Qualitätszielen sind die vertraglichen Pflichten sowohl des Auftragnehmers wie des Auftraggebers eines Bauvorhabens. Eine unvollständige Erreichung der Qualitätsziele führt in der Baupraxis typischerweise zu Baumängel und ggfs. auch zu Bauschäden. Die Ursachen fehlender Qualität der Leistungen liegen im Regelfall in einer unzureichenden Pflichterfüllung der Beteiligten.

Zum Thema

Die Teilnehmenden werden nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, eigene, projektspezifische Qualitätsmanagement (QM) – Systeme zu entwerfen, einzuführen und umzusetzen.

Die fehlerhafte Definition der Qualität der Projektarbeit hinsichtlich der Arbeitsabläufe und der anzuwendenden Methoden und Werkzeuge ist in den meisten Fällen die Ursache für vertragliche Mängel, Schäden und Pflichtverletzungen in der Praxis von Bauprojekten.

Durch die Einführung von QM-Systemen im Bauwesen werden die Risiken aller Projektbeteiligten minimiert und der Projekterfolg sichergestellt.

Zielsetzung

Das Ziel dieses Seminars ist die Darlegung einer effektiven und effizienten Methodik zur Erreichung und Sicherstellung der geforderten Qualitätsziele in der Baupraxis.

Programm

03.12.2026

09:00–10:30 Das QM-System als Führungsinstrument I

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:30 Das QM-System als Führungsinstrument II
Qualitätsmanagement im Planungsbüro Qualitätsmanagement ausführender Firmen

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–15:00 Weiterführende Themen

QM und Lean – Thinking im BauwesenQM und BIM

15:00–15:30	Kaffeepause
15:30–17:00	Weiterführende Themen II Verallgemeinerung des QM – Konzeptespraktische Umsetzung und ErfahrungenThemen der Teilnehmer

02.12.2026

15:00–15:30	Kaffeepause
15:30–17:00	Soll-Konzept II Qualitätscontrolling in der BaupraxisQM – SystemeHinweise für die Auftraggeber- und Auftragnehmerseite
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–12:30	IST-Analyse Typische Fehlerquellen und VerhaltensweisenUrsachen für vertragliche PflichtverletzungenUrsachen für Mängel und Schäden am BauNotwendigkeiten der Standardisierung...
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–15:00	Soll-Konzept I
09:00–10:30	Grundlegendes und Begriffe Prof. Dr.-Ing. Dr.rer.pol. Thomas Wedemeier Prof. Wedemeier - Beratende Ingenieure

Referenten



Prof. Dr.-Ing. Dr.rer.pol. Thomas Wedemeier

Prof. Wedemeier - Beratende Ingenieure

Bauingenieurstudium, Studium der Wirtschaftswissenschaften, 1990 Dr.-Ing., 1994 Dr. rer. pol., von 1991-97 Tätigkeiten für HOCHTIEF AG, in einer Unternehmensberatung, als Oberingenieur, Universität Hannover, 1995 Gründung der Dr. Wedemeier Engineering GmbH, seit 1999 PMB-Projektmanagement- und Beratungsgesellschaft m.b.H, Schwerpunkt PM Anlagenbau von

Entwicklung bis zur Inbetriebnahme, seit 1997 Professor, FB Bauingenieurwesen, FH
Hildesheim/Holzminden

Zertifizierungen

Ergänzende Unterlagen im Nachgang der Veranstaltung infolge der Fragen und Wünsche der Teilnehmenden.